

Markung: *Reifenbarf*

Die Flurnamen  
der Markung

*Reifenbarf*

D. A. *Waiblingen*

Gesammelt von *Hauptlehrer Friedr. Fezer*

*Reifenbarf*

*bei Winnenden*

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von *Hauptlehrer Fritz Fezer*

*Reifenbarf*

*bei Winnenden*

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a.		b.		c.		d.		e.		f.	
		Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart		Die Be- wirtschaftung früher jezt		1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr		1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenkunde, Naturdenkmäler usw.		Etwas volkstümliche Deutung des Namens und Begründung		Wissenschaftliche Deutung des Namens	
1.	20. am Dorf	Baerwiesen	b. v. 20. Baerwies.	Wiesen	Wiesen	Baerwiesen L. G. V. S. J. 1779, am Dorf unter dem Brunnwieschen	Ein spärlicher Streifen kleiner Grundstücke am Dorf.						
2.	11.	Beltäcker	beltäcker	Wiesen	Wiesen	Beltäcker L. G. V. S. J. 1669 u. K. A. H. 3. W. 1703	Die Äcker ziehen sich über den Klaffenobel. Rücken der Höhe.						
3.	1. 3. 5. 7.	Brücke in der, wa. in der Brücke		W. u. W. A. D.	W. u. W. A. D.	Brückenäcker L. G. V. S. J. 1779, heute bezeichnet der Name	Die Brücke vom Feldweg in der Brücke geleg. Grundstücke.						
4.	20.	Brunnwiesen	brunnwies.	W. u. W.	W. u. W.	L. O. K. W. 1569, L. G. V. S. J. 1779; neben den Toren- u. Kirchengärten	gegenüber den Brunn- u. Laugen Gärten, beim alten Brunn- wieschen gelegen.						
5.	20.	Brünnengärten	brünnengärten	W. u. W. O.	W. u. W. O.	L. O. K. W. 1569, L. G. V. S. J. 1779, zw. d. Prügengassen u. dem							
6.	24.	Büenwiesen	büenwies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1742 Waldteilungsvertrag zw. d. Stadt Waibl. u. den	Kirchwald Gemeindegut, 1694 St. P. T.			v. Bruebo.			
7.	21.	Büfäcker	büfäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. 1694, Prügengärten St. P. T.	Nur 3 Äcker vom meist 33 Morgen zus. unter d. fünf Jörden			v. Bruebo			
8.	22.	Eueräcker	eueräcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. 1779, zw. d. Prügengassen u. dem	gegenüber dem, stoßen vorn an die fünf Jörden u. sind an d. Prügengärten						
9.	8.	Erlaufen	erlaufen	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. 1694 St. P. T. u. auf Wald	zw. d. Spießpfad Markung u. d. Spießweg d. d. Prügengärten						
10.	7.	Fensteräcker	fensteräcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. betr. aber Blsp. 1 1/2 Mg. der sogenannten	Kirchgrubenäcker Nr. 7 (12) an den Grundstücken (oben)						
11.	16.	Finkenäcker	finkenäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. bez. so nur 2 Äcker von je 1/4 Morgen bei	den Viereläckern, der Name scheint darauf die andere						
12.	15.	Gassenäcker	gassenäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. neben d. gemein. Gassen u. den Wölfen	grubenäckern, 3/4 Mg.						
13.	15.	Grasäcker	grasäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. an den oberen Gärten u. den Wölfen	grubenäckern, zw. Vierel- u. Gassenäckern						
14.	22.	Greuthäcker	greuthäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. Greuthäcker zw. den gemein. Weg u. den	Grubenäckern, Freieck. 1 1/2 Mg.						
15.	22.	Großenäcker	großenäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. neben den Eueräckern u. den Teufelwiesen	zw. Prügengärten u. Weidäckern zw. 1/4 Mg. Länge Äcker						
16.	10.	Grund	am grund	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. zw. dem gemein. Weg Prügengärten	u. Weidgärten, in der Mitte eine Vertiefung						
17.	5.	Teufel Hülle	teufelhülle	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. u. auf Wald, in der Mitte eine Ver-	tiefung, lehmiger sumpfiger Boden, eine Quelle						
18.	18.	Herzogäcker	herzogäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. zw. d. Steig gerechnet.	Lehmiger Steigäcker						
19.	13.	Hegeäcker	hegeäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. Hegeäcker, 1669 L. G. V. S. J. 1669 St. P. T.	auf der Höhe der Gesteinwand						
20.	14.	Hegefaun	hegefaun	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. ob. Hegeäcker, neu umgebrochen.	an der Steinmauer Markungsgrenze.						
21.	6.	Hölzlein	hölzlein	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 u. auf Wald.	vor d. Steinmauer						
22.	4.	Kirchgrubenäcker	kirchgrubenäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 Fensteräcker.	vor d. Steinmauer						
23.	28.	Kirchwegwiesen	kirchwegwiesen	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J.	über dem Fensteräcker, Untergrund Steinsandstein						
24.	17.	Krautgartenäcker	krautgartenäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1669 L. K. W. 1694 St. P. T. 1779 L. G. V. S. J. Rolleräcker	am Kirchweg						
25.	12.	Kufenäcker	kufenäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. nur 2 Mg vor 1503 bebaut, die übrige	über der Steig u. auf Steinmauerfaun Krautgarten?						
26.	22.	Lange Äcker	lange äcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. 1669 St. P. T. zw. d. Prügengärten	Äcker vor 1503 umgebrochen u. novell gepflanzt.						
27.	22.	Lange Gärten	lange gärten	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. zw. d. Prügengärten u. Prügengärten	Äcker von beträchtl. Länge zw. den Eueräckern						
28.	21.	Laugwiesen	laugwies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J.	zw. Brunnengärten u. Prügengärten						
29.	19.	Lauswiesen	lauswies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. Feiselwiesen.	unter den Laugwiesen am Dorf, geg. Tränkter, Teufel						
30.	4.	Leingrube	b. d. and loingrube	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1694 St. P. T. u. auf Wald bis geg. 1800.	liegen an d. Steinmauerfaun u. d. Prügengärten						
31.	2.	Plaza	a. d.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1694 St. P. T. Blöckchenäcker, wie nicht ferner	am Dorf, hinter Weg lag die Leingrube						
32.	17.	Rolleräcker	rolleräcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1694 St. P. T. 1779 L. G. V. S. J. ein Äcker v. 3/4 Mg.	von der genant. Leingrube						
33.	23.	Spitzengegend	spitzengegend	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1694 St. P. T. 1694 K. u. auf. ger. W. Spitzengegend	der unterste Laugäcker, gemeint ist.						
34.	7.	Spitzweg	spitzweg	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 Spitzwegäcker	gegenüber dem Dorf, rechts v. Tokeweg, Gerform.						
35.	9.	Sandäcker	sandäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. am Spießweg zw. Grund-	Die 3 Äcker laufen geg. d. Winter spitzig aus.						
36.	18.	Steigäcker	steigäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1669 L. G. V. S. J. an d. Steig. 1779 L. G. V. S. J.	an, Erlaufen, sandiger Boden						
37.	4.	Steinbüß	steinbüß	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 u. auf Wald, jezt auf Fensteräcker	unter der Steig u. auf Steinmauerfaun d. Markg.						
38.	19.	Torenäcker	dauro-äcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. über den Toren Gärten, von 1779	hinter dem Grund u. den Hölzlein, Steig.						
39.	19.	Torenwiesen	dauro-wies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. Torenwiesen.	desw. zu Wiesen gewacht.						
40.	19.	Torenwiesen	dauro-wies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. 1669 L. K. W.							
41.	8.	Toräcker	töräcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 u. auf Wald.	Äcker am Dorf zw. Feisel- u. Kirchwegwiesen						
42.	21.	Teufelwiesen	teufelwies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J.	Der Weidgarten lag dort vom Erlaufen bis zum Tränkter						
43.	22.	Tränkter	tränkter	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. Viehtränke am Weidgarten vor.	unter dem Weidäcker, tiefe Einlenkung						
44.	1.	Tränke	b. d. Leufenberger	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 u. auf Wald.	hier tränken die Leufenberger, tief b. d. Weidg.						
45.	16.	Viereläcker	viereläcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J.	ca. 1/4 Mg große Stücke über dem Krautgarten						
46.	8.	Waldäcker	waldäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. zw. d. Prügengärten u. Prügengärten	Äcker u. dem Erlaufen geleg. erst nach 1779						
47.	22.	Weidäcker	weidäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. zw. d. Prügengärten u. Prügengärten	stelle, jezt auf Wald (Waldweide) zw. Prügengärten						
48.	15.	Weidäcker	weidäcker	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. zw. d. Prügengärten u. Prügengärten	Äcker, zw. d. Prügengärten u. Prügengärten						
49.	15.	Wolfsgrube	wolfsgrube	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1669 L. G. V. S. J.	zw. d. Prügengärten u. dem 1. Weg.						
50.	19.	Waldwiesen	waldwies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J.	Nur 3 Wiesen am Dorf zw. Feisel- u. Prügengärten						
51.	19.	Feiselwiesen	feiselwies.	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J. gegenw. meist Lauswiesen genannt.							
Vertrag													
52.	3.	Buofen Bröcken	büenbröcken	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1700 u. auf Wald: beim Brüggenbröcken	zw. Brückenweg u. Prügengärten.						
53.	5.	Kesselfaun	kesselfaun	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 u. auf Wald, kesselfaun jezt. kesselfaun jezt.	unter dem Prügengärten, kesselfaun jezt.						
54.	23.	Reute in der	eu dr reite	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 u. auf Wald	gegenüber dem Dorf, rechts v. Tokeweg						
55.	15.	Obere Gärten	oberer gärten	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J.	liegen über dem Flecken.						
56.	22.	Hinteren Gärten	hinterer gärten	W. u. W. O.	W. u. W. O.	1779 L. G. V. S. J.	liegen hinter dem Flecken geg. d. Eueräcker.						

Im 17. J. 1961.

früher Wald, hat in d. Waldteil.

zu mst. gerinke sprockel land.

von früher Wald.

Mehr geht zur Kalksteinform von Holz.

die alte Beschreibung von Kufen ist nicht klar.

Prüfung zu Linsen d. d. Augapfel.

Es wird am westlichen Ende.

zu mst. ger. hainische Brücke.

Prüfung ist nicht für Prügengärten.

Liegen an der Markungsgrenze: Prügengärten

Prügengärten, das jezt Prügengärten (Waldweide) Prügengärten.

zufüllt die alte Form von Zeisig.

zu Prügengärten, Ost Ost.

Schriftliche Quellen:

1. Flurkarten

Württ. Flurkarte. Blätter NO XXXIII 25 u. 26, XXXII 25 u. 26, XXXI 26. Aufg. 1832, mit Nachträgen bis gegen 1840.  
Topogr. Karte v. Württbg 1:25000 Bl. 58. Winnenden.

2. Lagerbücher (Inv. u. Teilungsregister, Gült- u. Zehndbücher)

a) Auf dem Rathaus in Steinach: Kaufbuch vom Jahr 1750.  
Inv. u. Teilungsbuch von 1680

b. Auf dem Rathaus in Winnenden: Kaufbuch des äußeren Gerichts von 1694.

c.) Beim württ. Staatsarchiv Stuttgart: Lagerbuch der geistl. Verwaltung Sforondorf (Konstauer Stiftspflege. 1779.

Lagerbuch der geistl. Verwaltung Sforondorf 1669

Lagerbuch der Herzogl. W. Kellerei in Winnenden 1569

Abkürzungen:

- = Wald
- = Ackerbau.
- = Wiese
- = Obstbau.

L. G. V. S. = Lagerbuch der geistl. Verwaltung Sforondorf, Konstauer Stiftspflege.  
von 1669 u. 1779.

L. K. W. = Lagerbuch der Herzogl. Kellerei Winnenden 1569.

K. v. Äuß. Ger. W. = Kaufbuch des Äuß. Gerichts z. Winnenden. 1700.

St. F. T. = Steinacher Inventuren- u. Teilungsbuch 1694.